





Gemeinde Wünnewil-Flamatt

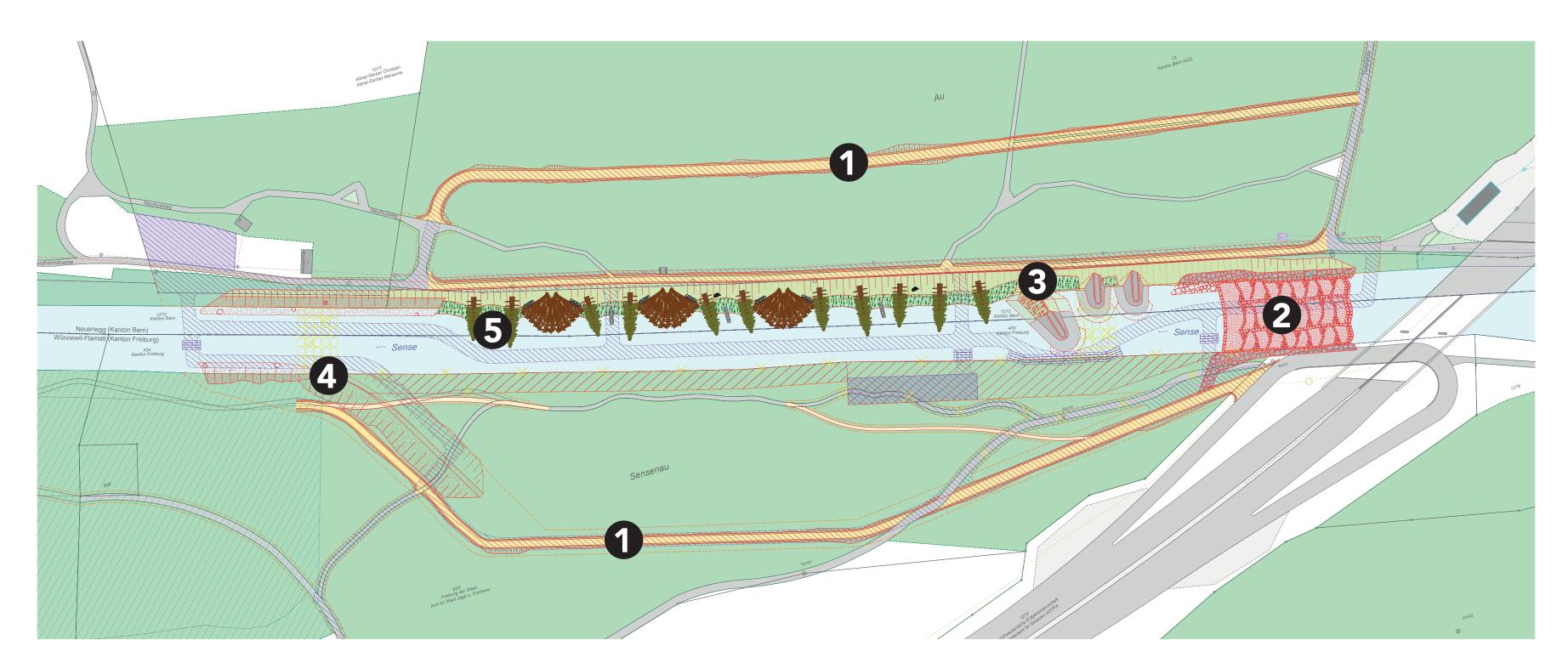
Gemeinde Neuenegg

Flussaufweitung Sense Oberflamatt

Mitte 2023 – Mitte 2024 (Etappe 1)

Geschätzte Erholungssuchende

Die Sense darf sich künftig unterhalb der Autobahnbrücke mehr Raum nehmen. Die Strömung wird ans Freiburger Ufer gelenkt, so dass dieses im Lauf der Jahre erodiert und eine vielseitige, wertvolle Flusslandschaft entsteht. Auf der Höhe der Hornusserhütte Thörishaus wird die Sense zum Schutz der flussabwärts geplanten freiburgischen Grundwasserfassung wieder zurück in ihr Bett geleitet.



Auf der Berner Seite sichert der neue, ökologisch gestaltete Uferschutz den Uferweg mit der ARA-Leitung. So entsteht ein naturnahes Flussufer mit vielfältigen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Die Gemeinden Wünnewil-Flamatt und Neuenegg haben die entsprechenden Kredite 2019 genehmigt. Die Realisierung der ersten Etappe dauert bis Mitte 2024. Wegen des Baustellenverkehrs werden die Wanderrouten zeitweise verlegt. Danke für Ihr Verständnis!

Bauherrengemeinschaft

Gemeinde Wünnewil-Flamatt Gemeinde Neuenegg

Kosten und Anteile der Gemeinden

Bruttokredit: 8.9 Mio. CHF Anteil pro Gemeinde: rund 2.5%

Beteiligte Planer

Projektverfasser: Emch+Berger AG Ausführungsplanung: Kissling + Zbinden AG / IUB Engineering AG Oberbauleitung: Flussbau AG

Mehr Informationen

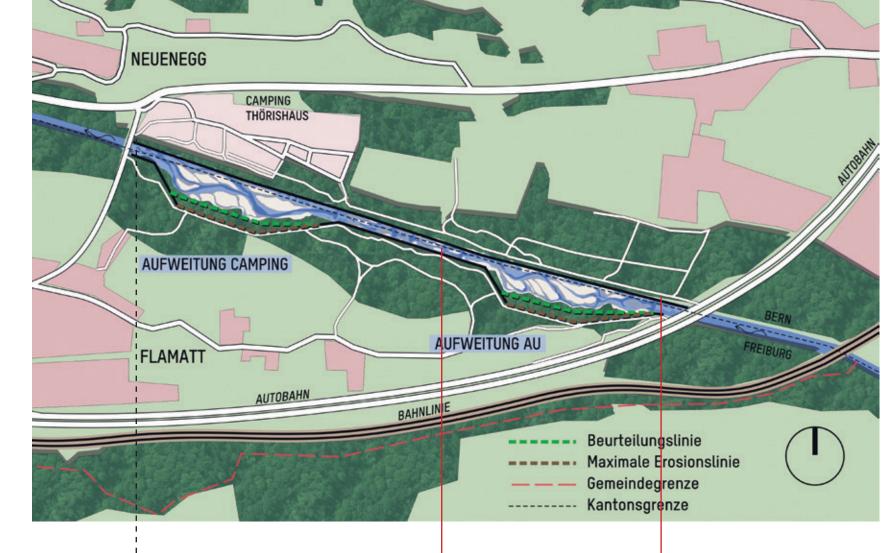


Zum Baufortschritt: www.wuennewil-flamatt.ch/sense

Für Auskünfte: Flussbau AG T 031 370 05 80

Bauprogramm (witterungsabhängig)

	3. Quart. 23		4. Quart. 23			1. Quart. 24			2. Quart. 24				
Rodungs- und Vorarbeiten													
Arbeiten im Gerinne													
Abschlussarbeiten													



Etappe 2 | ca. 2028

Etappe 1 | 2023 / 24

Umgestaltungselemente

- 1 Beidseits werden in ausreichendem Abstand zum Ufer neue Fuss- und Velowege erstellt. Der Uferweg wird zu einem reinen Fussweg.
- 2 Die neue «Pendelrampe» gewährleistet den Uferschutz und ist für Fische einfacher zu passieren.
- 3 Der Strömungslenker löst am linken Flussufer Erosionsprozesse aus. Die Sense nimmt sich so mehr Raum.
- 4 Zum Schutz der geplanten Grundwasserfassung lenkt ein neuer Uferverbau die Sense zurück in ihr gewohntes Bett.
- **5** Der Uferweg wird durch Elemente aus natürlichen, bewachsbaren Materialen (Holz- und Blockbuhnen, Baumstämme) gesichert. Damit entstehen vielfältige Lebensräume insbesondere für Fische.